

PRESSEINFORMATION

Wien, 4. Juni 2008

Service Tipps nicht nur für A1 Kunden

mobilkom austria: Was man beim Telefonieren im Ausland berücksichtigen sollte

Der Sommer ist eine beliebte Urlaubszeit für Reisen ins Ausland – und damit A1 und B.FREE Kunden auch auf Reisen sorglos telefonieren können, hat A1 ein spezielles Service-Package mit Tipps rund um mobiles Telefonieren und Surfen im Ausland geschnürt. Der richtige Umgang mit Handy und Datenkarte auf Reisen beginnt zuhause mit der Wahl des günstigsten Angebots sowie den richtigen Einstellungen. Zu achten ist z.B. auch auf die speziellen Gegebenheiten im Reiseland, wo aufgrund unterschiedlicher Frequenzen beispielsweise nur bestimmte Handys funktionieren.

Ob mit A1 Vertragshandy oder B.FREE Wertkartenhandy kann man im Ausland ohne spezielle Anmeldung das Handy genauso nutzen, wie man es von daheim gewohnt ist. A1 empfiehlt allen Kunden sich vor Reiseantritt unter www.A1.net/imausland oder über die kostenlose A1 Service Line unter 0800 664 664 über die günstigsten Angebote im Urlaubsland zu informieren.

Das richtige Handy plus Zubehör im Gepäck

Reisende in die USA oder nach Kanada sowie in Teile Südamerikas (Chile, Peru) oder der Karibik (Bermudas, Dominikanische Republik) sollten sich vergewissern, ob ihr Handy Triband-tauglich ist, also alle drei Frequenzbänder 900/1800/1900 MHz unterstützt. Viele Handys der neuen Generation sind dafür bereits gerüstet. Um sicherzugehen empfiehlt A1 in der Bedienungsanleitung des Handys nachzulesen, ob das Gerät die erforderlichen Frequenzbereiche unterstützt. Wer beispielsweise nach Japan oder Korea fliegt, benötigt wiederum ein UMTS-fähiges Handy, um dort telefonieren zu können.

A1 Vertragskunde können sich in allen A1 SHOPS für die Dauer ihres Aufenthaltes kostenlos ein Leihhandy ausborgen. Das Handy kann gegen Vorlage von Flugbestätigung oder Ticket und amtlichem Lichtbildausweis für die Dauer des Aufenthaltes bis zu zwei Monaten

ausgeliehen werden. Nicht vergessen sollte man Ladegerät oder gegebenenfalls Ersatzakku sowie Zwischenstecker bzw. Adapter. Dabei sollte auch die Stromspannung des Urlaubslandes beachtet werden.

Netzbetreiber auswählen

Wenn das Handy auf „Automatische Netzwahl“ eingestellt ist, bucht es sich bevorzugt in Vodafone- und andere Partner-Netze ein, in denen der günstigste Tarif gilt – vorausgesetzt diese Partner-Netze sind verfügbar und eine Einbuchung technisch möglich. Zu beachten ist, dass – anders als innerhalb von Österreich – bei empfangenen Anrufen im Ausland Kosten anfallen. Die maßgeschneiderten Roaming Pakete A1 cALL INCLUSIVE und A1 GRENZENLOS sind dem individuellen Telefonieverhalten im Ausland angepasst. Damit telefonieren Kunden im Ausland zum Fixpreis ab 10,- Euro.

Die A1 MOBILBOX

Die A1 MOBILBOX funktioniert im Ausland genauso wie zuhause und ist wie gewohnt unter +43 664 77 plus 7-stelliger A1 Rufnummer erreichbar. Sobald eine neue Nachricht auf die Mobilbox gesprochen wird, wird der Kunde kostenlos per SMS verständigt. In manchen Ländern, in denen die Rufnummer aus technischen Gründen nicht mitgeschickt wird, kann es vorkommen, dass Kunden ihr mit der A1 SIM Card erhaltenes Mobilbox-Passwort eingeben müssen. Das Passwort besteht aus den letzten vier Ziffern des Puk-Codes. Wer diesen im Ausland nicht griffbereit hat, kann ihn mittels Kundenkennwort an der A1 Serviceline unter +43 664 664 664 zurückstellen lassen und das Passwort ändern. Bei Rufumleitungen auf die A1 MOBILBOX wie beim Abhören einer Nachricht wird jeweils auch das ausländische Netz benutzt. Daher fallen passive Kosten für die Rufnachsendung ins Ausland sowie ein aktives Gespräch vom Ausland nach Österreich an.

Im Ausland mobil im Internet surfen

A1 Kunden können sowohl mit dem Handy als auch via Datenkarte oder USB-Modem im Ausland mobil im Internet surfen. Dafür hat A1 die Preise Anfang Mai 2008 neuerlich um 25 Prozent gesenkt. Kunden mit A1 BREITBAND, BlackBerry®, Vodafone live!, A1 NAVI und/oder OGO profitieren automatisch von A1 EUROPE DATA (www.A1.net/a1europedata). Für alle, die mobiles Breitband via Datenkarte im Ausland nutzen, gibt es vier transparente Tarifpakete von 20 bis 200 MB sowie A1 BREITBAND Roaming Daily, mit denen bereits ab 50 Cent pro MB gesurft werden kann (www.A1.net/breitbandroamingtarife).

Wie bei einem Handy besteht auch bei Datenkarten die Möglichkeit, ungewolltes Einbuchen in ein ausländisches Netz zu verhindern. Die Einstellung erfolgt am Dashboard, der Benutzeroberfläche am PC. Unter dem Menüpunkt "Extras" und "Netz wählen" kann man

zwischen „automatisch“ (sucht immer das stärkste Netz) und „manuell“ wählen. Bei automatischer Netzauswahl werden A1 Kunden bevorzugt in Vodafone- und andere Partner-Netze eingebucht, in denen der günstigste Tarif gilt. Mit "manuell" wird jede ungewollte Nutzung verhindert. Für die Verwendung von mobilem Breitband im Ausland muss das gewünschte ausländische Netz erst manuell gewählt werden. War der Kunde bereits in einem bestimmten Netz eingebucht, wählt die Datenkarte dieses beim nächsten Mal automatisch wieder. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, jederzeit in der verwendeten Verbindungssoftware zu prüfen, in welchem Netz man eingebucht ist.

Auch mit B.FREE wie gewohnt telefonieren

Auch B.FREE Kunden telefonieren in 50 Ländern wie gewohnt. Sie können Telefonate nach Österreich bzw. in das Urlaubsland führen und SMS senden. Anrufe in Drittländer sind derzeit nicht möglich. B.FREE Kunden sind dafür auch im Ausland anonym und müssen keinen zusätzlichen Vertrag unterschreiben. Auch die Angabe eines Bankkontos sowie eine Namensregistrierung sind nicht erforderlich. Die Roaming Kosten werden direkt vom Guthaben abgebucht. Empfehlenswert ist bereits vor Reiseantritt genügend Gesprächsguthaben aufzuladen. Sollte das Guthaben dennoch im Ausland verbraucht werden, kann es in zahlreichen Ländern (www.a1.net/privat/vodafonebons) ganz einfach mit Vodafone Bon aufgeladen werden. Die Bons sind in vielen Vertriebsstellen wie Vodafone Shops, Supermärkten oder Trafiken erhältlich. Die Aufladung funktioniert genauso wie mit einem gewohnten B.FREE Bon.

Internationale Vorwahlen

Alle Anrufe ins Heimatland sind vom Ausland nur mit der internationalen Vorwahl erreichbar. Die A1 MOBILBOX kann unter +43 664 77 (+7stellige Rufnummer) angerufen werden. In einigen Ländern funktioniert die Mobilbox auch mit dem gewohnten Short Code 664 77. Um die gespeicherten Telefonnummern von der SIM Karte oder vom Telefonbuch auch im Ausland problemlos nutzen zu können, empfiehlt A1 die Rufnummern grundsätzlich im internationalen Format zu speichern, +43, Vorwahl ohne Null und Telefonnummer.

Diebstahl bzw. Verlust des Handys im Ausland

Unter dem Namen „A1 SORGLOS PAKET“ profitieren A1 Kunden von einer Reihe an Services: Bei Diebstahl oder Verlust des Handys im Ausland können Kunden die SIM Karte umgehend mittels Kundenkennwort über die A1 Serviceline sperren lassen und das Handy unbrauchbar machen. Um einen unkomplizierten und sicheren Ablauf gewährleisten zu können, empfiehlt A1 sich rechtzeitig vor Urlaubsantritt das Kundenkennwort ins Gedächtnis zu rufen. Darüber

hinaus informieren die Mitarbeiter an der A1 Serviceline über sämtliche Sperrnummern von Geld- und Kreditkarten-Instituten.

Der Diebstahl oder Verlust eines Handys geht oftmals auch mit dem Verlust sämtlicher Daten wie Kontakte, SMS, MMS, Fotos oder Videos einher. Um A1 Kunden diese Unannehmlichkeit zu ersparen, können sie ihre Kontakte im A1 Adressbuch (www.a1.net/adressbuchinfo) zentral gespeichert, abgerufen und das Handy mit dem persönlichen Adressbuch im Web synchronisiert werden. Zusätzlich können sämtliche auf dem Handy gespeicherte Daten im A1 SHOP auf einen USB Stick gespeichert werden.

Handy-Versicherung

A1 Vertragskunden haben die Möglichkeit einer Versicherung für ihr Handy. Diese bietet Schutz gegen Bruch-, Sturz- und Wasserschäden sowie Raub und Einbruchdiebstahl. Damit rüsten A1 Kunden ihr Handy ab EUR 1,99 im Monat gegen viele Eventualitäten, die außerhalb der Garantie bzw. der Gewährleistung der Hersteller liegen. Die A1 Handyversicherung bietet bis zu fünf Jahre Schutz für das Handy. Die Anmeldung erfolgt sofort oder bis zu einem Monat nach Kauf des Handys. Versichert werden können alle aktuell angebotenen Handys, Datenkarten (bzw. USB-Modems oder USB-Sticks) und A1 NAVI Kits, die über A1 Erstanmeldung, MY NEXT bzw. über Gutscheine angemeldet worden sind. Die Laufzeit beträgt 18 Monate und die monatliche Prämie und der Selbstbehalt im Schadensfall orientieren sich am unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis ohne A1 Erstanmeldung. Für die Bearbeitung von Schadensfällen an versicherten A1 Handys steht der A1 Handyversicherung Kundenservice telefonisch unter 0810 664488 oder via E-Mail (office@a1handyversicherung.at) zur Verfügung.

A1 Serviceline auch aus dem Ausland kostenlos

Für weitere Informationen zu Sprach- und Datenroaming steht allen A1 und B.FREE Kunden unter +43 664 664 666 die A1 Serviceline kostenlos zur Verfügung – unabhängig vom jeweils gewählten Tarif und unabhängig vom Land, in dem sich der Kunde gerade aufhält.

Tarifinformation via kostenlosem SMS

Darüber hinaus wird jeder A1 und B.FREE Kunde, der in eines der 27 EU Länder reist, automatisch und kostenlos per SMS über seinen aktuellen Sprach Roaming Tarif informiert. Die SMS enthält Informationen zu den Kosten für Telefonate im besuchten Land, für Anrufe zu österreichischen Rufnummern und den Tarif für ankommende Gespräche.

Wien, am 4. Juni 2008

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Werner Reiter, Pressesprecher mobilkom austria
Tel: +43 664 331 2720, E-Mail: w.reiter@mobilkom.at*